

L3

Listen-Kandidatur

Initiator*innen: Günter Mecher (KV Magdeburg)

Titel: Günter Mecher

Angaben

Alter: 63

Geburtsort: Salzgitter

Selbstvorstellung

siehe PDF

Unterschrift (eingescannt)



PDF (optional)

Liebe Freund*innen,

ich bin Günter aus dem KV Magdeburg und möchte bei der Landtagswahl 2026 unsere Landesliste mit meiner Kandidatur unterstützen.

Ich bin seit 2003 Mitglied. Ich lebe in Magdeburg, habe zwei Kinder, die studieren, und bin in einer leitenden Funktion in der Landesverwaltung tätig.

Im Kreisverband engagiere ich mich vor Ort für die Verkehrswende und bin in einer Stadtteilgruppe seit ihrer Gründung aktiv. Die Realisierung der neuen Möglichkeiten der StVO, die wir in der Ampel im Bund durchgesetzt haben, ist nicht nur kommunale Politik, sondern wäre durch die Fachaufsicht der Landesregierung aktiv gestaltbar. Einer der vielen Gründe, warum wir wieder in Regierungsverantwortung müssen.

Ich bin nicht der Fachexperte für ein bestimmtes grün-dominiertes Thema, sondern sehe mich eher als Generalisten an, der die Sorgen der Menschen ohne Vorbehalte und Denkverbote wahrnehmen will. In der Programmatik und politischen Kommunikation möchte ich dafür die guten Lösungen, die wir als Partei anzubieten haben, direkt zu den Menschen und in die Landespolitik bringen. Die Situation der Menschen in Sachsen-Anhalt als Teil Ostdeutschlands will ich dabei noch stärker in den Fokus der Landespolitik und auch der Partei rücken. Das betrifft vor allem die Sozialpolitik und eine bessere Vertretung von Ostdeutschen in Spitzenpositionen. Damit und mit meiner jahrzehntelangen Verwaltungserfahrung möchte ich das engagierte Team einer Landtagsfraktion ergänzen und bereichern. Aus meiner beruflichen Tätigkeit heraus möchte ich mich auch für eine verstärkte Digitalisierung der Verwaltung engagieren. Denn die Situation z. B. in Bürgerämtern und Standesämtern wird von den Bürger*innen mit Recht als Staatsversagen wahrgenommen.

Es geht uns natürlich diesmal besonders darum, eine rechtsradikale Mehrheit zu verhindern. Wie ich gerade erst im Magdeburger Stadtrat mit ansehen musste, ist die Zusammenarbeit der CDU mit der AfD in Sachfragen zu einer erschreckenden Selbstverständlichkeit geworden. Beide Parteien arbeiten dort eng zusammen wenn es ihnen darum geht, vernünftige verkehrspolitische Lösungen zu verhindern. Das Engagement für eine Zebrastreifen war für mich eine gute Erfahrung, wie grüne Politik im Interesse vieler Menschen liegt. Das bestärkt mich darin, dass Demokratie auch in Sachsen-Anhalt noch eine Chance hat und möchte sie mich euch gemeinsam nutzen. Hierfür bitte ich um euer Vertrauen. Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Günter', with a stylized, flowing script.